

Perry Rhodan Heft Nr. 1909

Der Bebenforscher

In der Galaxis der Katastrophen -
Rhodan erfährt die Geschichte eines Goldners



Autor: Robert Feldhoff
Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Eisner Störmengord - Der Goldner erzählt seine Geschichte.
Perry Rhodan - Der Terraner sammelt Informationen in einer fremden Galaxis.
Janthos - Der Prolongide wird zum guten Freund.
Bomicu Mes Gebertan - Der Vrouber setzt sich hohe Ziele.

Während Eismer Störmengords Jacht GLIMMER in den Docks des Propter-Systems gewartet wird, erzählt der Bebenforscher den Galaktikern seine Lebensgeschichte:

Eismer Störmengord, geboren auf dem Heimatplaneten der Goldener in der Galaxis DaGlausch, erkrankt als Junge an der gefürchteten Zentrumskrankheit. Eismers Vater, der Präfekt des goldenen Planeten, schickt seinen Sohn zur Behandlung in das 6 Lichtjahre entfernte Vrouber-System, wo man die Krankheit kurieren kann. Da die Flugpassage und Behandlung sehr teuer ist, bleibt Eismers Familie auf dem goldenen Planeten zurück. Der Präfekt gibt Eismer aber seinen schwarzen Mantel mit auf den Weg, der ihn während der Trennungszeit an seine Familie erinnern soll. Unter der Behandlung des Vroubers Bomicu Mes Gebertan, macht der junge Eismer schnell Fortschritte. Eismer lernt Janthos kennen, ein Söldner aus dem humanoiden Volk der Pronlongiden.

Als Eismer kurz vor der Entlassung steht, erfährt er durch einen Funkanruf seines Vaters von der Bebenwarnung die für das Heimatsystem der Goldener ausgesprochen wurde. Kurz darauf fällt das System der Goldener in die Bebenhaft und der goldene Planet wird zerstört. Der Großteil der Goldener kommt dabei ums Leben, so auch Eismers Familie. Eismer ist zum Waisen geworden. Der Vrouber Bomicu Mes Gebertan nimmt sich der Erziehung Eismers an und adoptiert ihn. Er schult den jungen Goldener intensiv in den Naturwissenschaften, wobei sich immer mehr herauskristallisiert, dass Eismer sich besonders für das Zusammenspiel der beiden Galaxien DaGlausch und Salmenghest interessiert. Eismer studiert eingehend den so genannten Kessel, eine energetisch hochaktive Zone zwischen den beiden Galaxien und mitverantwortlich für die Kesselbeben. Eismer fasst den Entschluss Bebenforscher zu werden, muss aber schnell lernen, dass die Gilde nach strengen Auswahlkriterien nur die besten Bewerber aufnimmt.

Eismer entschließt sich das Vrouber-System zu verlassen um seinem Ziel näher zu kommen. Aus Geldmangel schleicht sich der Goldener als Blinder Passagier an Bord eines Linienschiffes, wird aber kurz darauf entdeckt und zur Strafarbeit an Bord verurteilt. Fast ein Jahr verrichtet der Goldener seinen Strafdienst in den Maschinenräumen des Schiffes, dann gibt es eine neue unerwartete Wendung. Das Linienschiff wird von Piraten angegriffen und geentert. Wesen vom selben Volke wie Eismers ehemaliger Freund Janthos, stürmen das Linienschiff, rauben alle Waren und exekutieren alle Besatzungsmitglieder. Eismer entkommt dem Tod nur, weil er die Sprache der Pronlongiden spricht.

Die Piraten verschonen den jungen Goldener und setzen Eismer auf dem Planeten Seemerg aus, 1201 Lichtjahre von seinem Startpunkt der Klinikwelt Jembers entfernt. Störmengord bleibt zunächst auf Seemerg, da ihm das nötige Geld für eine Passage zu einer anderen Welt fehlt und findet eine Anstellung in einem Forschungslabor. 2 Jahre arbeitet Eismer in der Forschung bevor er eine neue Anstellung im Tampa-Kosortium findet. Als er genug Geld angespart hat um eine Passage nach Zophengorn zu bezahlen, verlässt der jetzt 21 jährige Goldner Seemerg. Zophengorn, die Zentrale der Bebenforscher ist nur über die so genannten Gornischen Fähren erreichbar. Als Eismer über mehrere Zwischenstopps schließlich Zophengorn erreicht, wurde er bereits verschiedenen Prüfungen unterzogen ohne es zu merken. Zophengorn ist nicht wie erwartet ein Planet, sondern ein Ring von Raumstationen, die einen braunen Zwerg umkreisen.

Der Goldner wird auf der so genannten "Rekrutenstadt" abgesetzt. 3 lange Jahre wird Eismer in Naturwissenschaften geschult und erst nach Abschluss dieser Frist wird der Goldner in die Gemeinschaft von Zophengorn aufgenommen. Als Eismer schließlich die "Forscherweihe" erhält, ist nur noch etwa ein Drittel der ursprünglichen Anwärter übrig. Der Goldener erhält bald darauf sein Schiff, die GLIMMER. Eismer beginnt mit seiner Tätigkeit und wird sehr häufig mit den Folgen seiner Bebenwarnungen und den Beben selbst konfrontiert. Über die Zeit lernt der junge Bebenforscher mit dem Elend zu leben und seine Ziele auf das Endziel auszurichten, den gesamten Mechanismus der Kesselbeben zu verstehen und somit die Galaxis zu retten. Ab und zu kehrt Eismer nach Zophengorn zurück um seine Forschungsergebnisse zu diskutieren oder im Planetarium Simulationen zu studieren.

Zu seiner großen Überraschung trifft er eines Tages beim Aufenthalt im Planetarium auf Bomicu Mes Gebertan, seinem alten Lehrer aus dem System der Vrouber. Das Wiedersehen verläuft kühl und distanziert denn Bomicu Mes Gebertan beneidet Eismer um das Erreichen seines Zieles ein Bebenforscher zu werden. Er erinnert den Goldener daran, dass er ihm einen Gefallen schuldet und möchte von Eismer in das Lamuu-System gebracht werden, dessen Zentralstern eine HV-Sonne darstellt. Dort sollen auf dem einzigen Planeten seltsame Vögel existieren, die als "Niveau-Teleporter" bezeichnet werden. Diese Tiere können von einem Energieniveau auf ein anderes wechseln und konnten so die energetisch permanente "Bebenhaft" des HV-Sternes überleben.

Nur ein Wesen mit enormer geistiger Kapazität oder paranormalen Begabung kann solch einen Vogel fangen, in dem sich das Tier dem übermächtigen geistigen Potential anschließt und nicht auf ein anderes Energieniveau teleportiert. Bomicu Mes Gebertans Hintergedanken sind eindeutig. Er möchte mit einem gefangenen Vogel nach Zophengorn zurückkehren und seine geistige Überlegenheit beweisen um in das Direktorium der Bebenforschergilde aufgenommen zu werden - doch der Versuch scheitert. Bomicu Mes Gebertan verunglückt bei dem Versuch und stürzt in eine Schlucht. Eismer Störmengord verlässt den Ort des Geschehens und versucht auf seine Art den Weg ins Direktorium zu finden. Er muss ein Bebenveteran werden und eine Bebenhaft überstehen. Als er die Bebenwarnung für das Quar-System ausruft, sieht er seine Chance und landet auf Quarantimo. In letzter Minute wird er von den Galaktikern gerettet, die sich mit der GLIMMER aus dem Explodierenden Quar-System absetzen.